

Ausgabe 05 | Oktober 2022

Unsere Themen

Aktuelles	1
Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag „Energie- und Ressourceneffizienz bei KMU“	1
Industrie-Dialog am Nachmittag: „Cybercrime – eine Gefahr auch für KMU“	1
Erhöhtes Risiko von Cyberattacken und Desinformationskampagnen	1
Förderung und Finanzierung	3
Förderprogramm „Abbiegeassistenzsysteme“	3
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	3
RUBIN – Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation.....	4
Pilotphase EffCheck Ecodesign.....	4
Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen	5
Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe	6
Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)	6
Unterstützungsangebot für Unternehmen auf Messen im Ausland.....	7
Forschung und Entwicklung (INNOTOP).....	7
Förderangebot „Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in gewerblichen Unternehmen“	8
Innovationsgutschein (FUE-Auftrag).....	9
Hochwasserhilfen.....	9
Wettbewerbe	10
Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2023	10
Veranstaltungen	11
Herausforderungen und Potenziale des Recyclings von Traktionsbatterien.....	11
Mainzer Gründerwoche	11
Industrie-Dialog am Nachmittag – „Cybercrime – eine Gefahr auch für KMU“	12
„Save the date“ – Pharma Forum – Medizinische Biotechnologie als Schlüsselindustrie.....	13
Außenwirtschaft	14
Finnland Messebeteiligung SLUSH 17. – 18. November 2022	14
China Digitale Wirtschaftsreise Chengdu und Shenzhen 14. - 16. November 2022.....	15
Weiterführende Informationen	16
Ansprechpartner	16

Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.

Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen.

[Industrie-Newsletter](#)



Aktuelles

Rückblick: Industrie-Dialog am Nachmittag „Energie- und Ressourceneffizienz bei KMU“

Mit der Veranstaltungsreihe „Industrie-Dialog am Nachmittag“ möchte das Wirtschaftsministerium gezielt die Vernetzung rheinland-pfälzischer Industriebetriebe – insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sowie des Maschinenbaus - unterstützen. In Form zielgruppenspezifischer Angebote werden Fragen der Innovationsfähigkeit, der Digitalisierung, der Internationalisierung, der Energie- und Ressourceneffizienz oder der Finanzierung sowie Förderung praxisnah und unternehmensorientiert adressiert.

Am 5. Oktober 2022 fand dazu die Auftaktveranstaltung zu „Energie- und Ressourceneffizienz bei KMU“ in Kaiserslautern statt. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Timo Gensel, Landesamt für Umwelt, sowie Anna Pierce, Referentin Unternehmensfinanzierung zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz gebrieft. Stefan Weber, Geschäftsführer des Unternehmens ACO Guss sowie Kai Ellenberger, Geschäftsführer des Unternehmens Ellenberger, stellten praxisnah ihre Erfahrungen im Hinblick auf Investitionen in die Energie- und Ressourceneffizienz vor.

Die Dokumentation der Auftaktveranstaltung finden Sie unter: [Veranstaltungsarchiv](#)

Industrie-Dialog am Nachmittag: „Cybercrime – eine Gefahr auch für KMU“

Am 29. November 2022 findet ab 16.00 Uhr in Bad Marienberg die nächste Veranstaltung der Reihe mit dem Titel „Cybercrime – eine Gefahr auch für KMU“ - gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Westerwaldkreis – statt.

Die kommende Veranstaltung wird sich dabei mit dem Gefährdungspotential von Cyberangriffen sowie mit Schutzmaßnahmen für KMU auseinandersetzen. Mit praxisnahen Beispielen von Experten möchten wir kleine und mittlere Industrieunternehmen für dieses Thema sensibilisieren. Im Anschluss werden in einer offenen Diskussionsrunde Erfahrungen ausgetauscht und es besteht die Möglichkeit, zur unmittelbaren Kommunikation zwischen den Teilnehmern und Referenten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Melden Sie sich an unter: [Anmeldung](#)

Nähere Information finden Sie auf Seite 12.

Erhöhtes Risiko von Cyberattacken und Desinformationskampagnen

Im Kontext des Ukraine-Krieges ist eine erhöhte Zahl von Cyberattacken auf Wirtschaft, Wissenschaft und kritische Infrastrukturen zu verzeichnen. Diese werden von der Sicherheitspartnerschaft, die 2005 von Landesregierung, Wirtschaftsverbänden und Kammern zum Schutz der Wirtschaft vor illegalen Angriffen gegründet wurde, laufend beobachtet.



Vor diesem Hintergrund stellt das Ministerium des Innern und für Sport über eine landeseigene Cloud-Lösung technische Indikatoren bereit. Diese können zum Aufspüren von Schadcode im eigenen IT-System, aber auch zu Präventionszwecken verwendet werden.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link abrufbar: [Ministerium des Innern](#)

Der Verfassungsschutz Rheinland-Pfalz unterstützt ebenfalls ab sofort rheinland-pfälzische Unternehmen mit einem neuen Sicherheitsportal „Cyberschutz Rheinland-Pfalz“. Das Angebot richtet sich insbesondere an kommunale Unternehmen der kritischen Infrastruktur, steht aber allen Unternehmen im Land kostenlos zur Verfügung. Im Portal werden Informationen zu Cyberangriffen sowie Absicherungsmöglichkeiten, u. a. in einem Video-Tutorial dargestellt. Dort erhalten Sie auch Tipps, wenn Sie befürchten bereits Opfer eines Cyberangriffs geworden zu sein.

Das Sicherheitsportal ist unter folgendem Link abrufbar: [Cyberschutz Rheinland-Pfalz](#)



Förderung und Finanzierung

Förderprogramm „Abbiegeassistenzsysteme“

Förderer: Bundesamt für Güterverkehr

Zielgruppe: Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrersitzplatz. Sie müssen im Inland für gewerbliche, freiberufliche, gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Tätigkeiten angeschafft und betrieben werden.

Förderumfang: Das Förderprogramm unterstützt finanziell die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen.

Details: Die aktuelle Förderperiode wurde bis zum **30.11.2022** verlängert. Förderanträge können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zu diesem Termin weiterhin über das Antragsportal des Bundesamtes für Güterverkehr gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Abbiegeassistenzsysteme](#)

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Zielgruppe: Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Förderumfang: Technologie- und branchenoffene Förderung, mit der die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden soll.

Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen erhalten Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen.

Details: Die Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. Darüber hinaus werden das Management und die Organisation von innovativen Unternehmensnetzwerken gefördert. Sowohl bei Kooperationsprojekten als auch bei Netzwerken werden internationale Partnerschaften unterstützt.

Alle relevanten Formulare, Anträge und Dokumente für die Förderprojekte können Sie hier entnehmen: [Formularcenter](#)

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [ZIM](#)



RUBIN – Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation

- Förderer:** Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Förderumfang:** Mit dem Förderprogramm RUBIN soll in strukturschwachen Regionen Prozesse angestoßen werden, die langfristig zu einer wettbewerbsfähigen Profilbildung der Region führen. Diese Entwicklungen sollen regionale Wertschöpfungsketten, innovative Produkte und Dienstleistungen sowie den Zugang zu neuen Märkten ermöglichen. Die Förderung gliedert sich in eine bis zu siebenmonatige Konzeptphase und eine in der Regel dreijährige Umsetzungsphase
- Details:** Das Förderprogramm ist grundsätzlich technologie- und themenoffen angelegt. RUBIN unterstützt regionale Bündnisse in der Größenordnung von 7 bis 15 Partnern. Diese sollten überwiegend Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sein, darunter insbesondere KMU. Weitere wichtige Partner sind Hochschulen und/oder Forschungseinrichtungen, deren Vertreter ebenfalls über unternehmerische Kompetenzen verfügen sollten.
- Alle relevanten Formulare, Anträge und Dokumente für die Förderprojekte können Sie hier entnehmen: [RUBIN](#)

Pilotphase EffCheck Ecodesign

Optimierung der Produktgestaltung für mehr Ressourceneffizienz

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz
- Zielgruppe:** Private und kommunale Unternehmen in Rheinland-Pfalz
- Details:** Mit dem EffCheck Ecodesign werden privaten und kommunalen Unternehmen in Rheinland-Pfalz Beratungen zum Ecodesign unter dem Aspekt der Ressourceneffizienz angeboten. Inhaltlich geht es bei dem EffCheck Ecodesign um eine Produktgestaltung unter Berücksichtigung des Lebenszyklusgedankens. Dabei unterstützt der EffCheck Ecodesign Unternehmen bei Produktverbesserungen eines bereits hergestellten Referenzproduktes, bei einem Produkt-Re-Design oder auch bei einem Produkt-Neudesign.
- In der Beratung wird der Einfluss der Produktgestaltung auf die Emissionen und Verbräuche in den verschiedenen Lebenszyklusphasen unter die Lupe genommen: Rohmaterial/Vorketten, Transporte, Verarbeitung/ Produktion im eigenen Unternehmen, Nutzungsphase und Entsorgung bzw. Wiederverwendung, und analysiert in welchen Bereich der größte Umweltfußabdruck entsteht.
- Im Ergebnis steht eine Roadmap mit umsetzbaren Maßnahmenempfehlungen, die das Unternehmen hinsichtlich Circular Economy und Klimaneutralität stärkt.



Motivation für Unternehmen: Durch nachhaltige Produktgestaltung Imageverbesserung, Kundenbindung und Vermeidung von Risiken in Lieferketten.

Für die Pilotphase werden sowohl teilnehmende Unternehmen als auch Berater / Beraterinnen gesucht

Weiter Informationen erhalten Sie hier:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz | Referat 36 Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 | 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31/60 33-1321 | Dr. Lars Steinke oder -1309 Timo Gensel

E-Mail: effcheck@lfu.rlp.de

Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.

Förderumfang: Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistentinnen und -assistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.

Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen. D.h., in Abhängigkeit der Größe des antragstellenden Unternehmens werden für den Zeitraum von bis zu 24 Monaten monatliche Festbeträge (Zuschüsse) für die Beschäftigung von Innovationsassistentinnen und -assistenten gewährt. Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für

Kleine Unternehmen: 2.100 Euro

Mittlere Unternehmen: 1.750 Euro

Details: Das Programm wird durch die Investitions- und Strukturbank verwaltet. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)



Regionalförderung Fördergebiet Gemeinschaftsaufgabe

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Überwiegend überregional tätige, gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe (einschließlich Fremdenverkehrsbetriebe) in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert (GRW-Gebiete).
- Förderumfang:** Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (nur neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 20.000 Euro oder mehr zulässt und die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.
- Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes. Dabei kann die Zuwendung je nach Art des Vorhabens von 10 % bis zu 30 % der förderfähigen Kosten betragen (in den LK Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 % mehr). Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 % für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
- Details:** Direkte Antragstellung bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB): [Förderung](#)

Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen, einschließlich Beherbergungsbetriebe
- Förderumfang:** Gefördert werden Investitionsvorhaben (neue Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens und immaterielle Wirtschaftsgüter), die für die antragstellenden Unternehmen eine technologische Transformation bzw. die Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen darstellen.
- Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 Prozent bei kleinen Unternehmen und bis zu 10 Prozent bei mittleren Unternehmen. Der Mindestzuschussbetrag zum Bewilligungszeitpunkt liegt bei 50.000 Euro (förderfähige Kosten mindestens 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro). Die Förderhöchstgrenze liegt bei 5 Millionen Euro Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro pro Unternehmen.
- Details:** Im Rahmen des Antragsverfahrens ist von einem geeigneten Sachverständigen ([siehe externe Berater](#)) zu beurteilen, inwieweit die zur Förderung beantragten Investitionen dazu geeignet sind. Zuwendungen werden grundsätzlich nur für



Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden. Anträge werden über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt: [Antragsunterlagen](#) | [Förderung ISB](#)

Unterstützungsangebot für Unternehmen auf Messen im Ausland

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Landwirtschaftliche Betriebe, Angehörige freier Berufe

Förderumfang: Alle unmittelbar im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Kosten wie z. B. Standmiete, Standbaukosten, Personalkosten, Reise- u. Übernachtungskosten, Werbemittel, Aufwendungen für Exponate, Versicherungen, Mailing-Aktionen etc.

Die Zuwendung erfolgt als Festbetragsfinanzierung durch einen Zuschuss zu den Veranstaltungskosten: Innerhalb Europas 3.000 Euro, außerhalb Europas 5.000 Euro, digitale Veranstaltungen 1.000 Euro.

Details: Die Auswahl der Messen, Ausstellungen und Produktpräsentationen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA) sowie den Wirtschaftsorganisationen in Rheinland-Pfalz, die Abwicklung ist über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) geregelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [Messen im Ausland](#) oder [ISB-Förderung-Auslandsmessen](#)

Forschung und Entwicklung (INNOTOP)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Förderumfang: Förderfähig ist die Durchführung von FuE-Vorhaben im Zusammenhang mit der Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, die den Stand der Technik in der Europäischen Union fortschreiben und deren Realisierung mit erheblichen Risiken verbunden sind.

Nicht zurückzahlbare Zuwendung; Durchführbarkeitsstudie bis max. 52.500 Euro; FuE-Vorhaben bis max. 500.000 Euro

Details: Weitere Informationen und die Ansprechpartner der ISB können Sie dem nachstehenden Link entnehmen: [INNOTOP](#)



Förderangebot „Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in gewerblichen Unternehmen“

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE)

Zielgruppe: Branchenübergreifendes Förderprogramm für gewerbliche Unternehmen in RLP

Förderumfang: Die Förderung erfolgt als (nicht rückzahlbarer) Investitionszuschuss in Höhe des Förderhöchstsatzes von bis zu 20 Prozent. Es werden nur Förderungen bewilligt, deren geplanter Investitionsumfang eine Zuschusshöhe von 50.000 Euro oder mehr zulässt. Dies bedeutet, dass bei kleinen Unternehmen in der Regel ein förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen von 250.000 Euro erforderlich ist, bei mittleren und großen Unternehmen von 500.000 Euro.

Die Förderung für große Unternehmen erfolgt als De-minimis-Beihilfe. Sie darf daher maximal 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren pro Unternehmen betragen.

Zuwendungen werden grundsätzlich nur für Vorhaben gewährt, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt (beendet) werden.

Details: Im Rahmen dieses Förderprogramms werden rheinland-pfälzische Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz unterstützt.

Die Zuwendungen sollen zur wirksamen Verringerung von Treibhausgasemissionen, Materialverbrauch und Abfallaufkommen beitragen und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Rheinland-Pfalz nachhaltig sichern. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die, bezogen auf die jeweilige Maßnahme, zu einer dauerhaften Steigerung der Energieeffizienz um mindestens 20 Prozent oder sonstigen Ressourceneffizienz um mindestens 10 Prozent führen. In der Regel werden nur Vorhaben mit einem geplanten Mindesteinsparvolumen von jährlich 40t CO₂ gefördert. Die erwartete Einsparung ist durch eine Sachverständige oder einen Sachverständigen zu berechnen und zu bestätigen.

Informationen und die Ansprechpartner der ISB können Sie dem Link entnehmen [ISB Ansprechpartner](#), Informationen zu allen Förderprogrammen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finden Sie auf der [EFRE Homepage](#).

Wichtiger Hinweis: Die EFRE-Förderperiode endet zum 31.12.2022, daher endet die Möglichkeit zur Antragstellung von Zuschüssen im Rahmen des Landesförderprogrammes „Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in gewerblichen Unternehmen“ (ERGU), mit Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zum 31.08.2022. Das Programm soll künftig unter dem Namen „Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen“ (EffInvest) fortgeführt werden. Der Beginn der Antragstellung erfolgt voraussichtlich Anfang des Jahres 2023.



Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

- Förderer:** Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe:** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Förderumfang:** Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben. Die Höhe der Förderung beträgt 50 Prozent der förderfähigen Kosten und ist auf maximal 20.000 Euro begrenzt. Im Falle eines Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.
- Details:** Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)

Hochwasserhilfen

- Förderer:** Land Rheinland-Pfalz und der Bund
- Zielgruppe:** Betroffene Privatpersonen, Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen und Religionsgemeinschaften sowie Kommunen aus den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der kreisfreien Stadt Trier
- Förderumfang:** Staatliche Finanzhilfen zum Wiederaufbau für Betroffene des Hochwassers und Starkregens am 14./15. Juli 2021
- Verfahren:** Seit Ende September 2021 können diese Hilfen aus dem Aufbaufonds beantragt werden. Mit einem ausführlichen Antwortkatalog unterstützt das Land Rheinland-Pfalz beim Beantragen von Hilfen aus dem Aufbaufonds für Opfer der Hochwasserkatastrophe und sind über das Infoportal [Wiederaufbau](#) sowie auf der Internetseite [ISB Aufbauhilfe](#) abrufbar. Die kostenlose Wiederaufbau-Telefon-Hotline (0800 222 0 22 0) steht für Fragen zur Verfügung und ist von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Wochenende bis 18.00 Uhr erreichbar.

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.



Wettbewerbe

Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2023

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die ihren Firmensitz, Standort, Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz haben und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten.

Details: Es werden Preise in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“, „Kooperation“ und ein „Sonderpreis Industrie“ verliehen. Der **„Sonderpreis der Wirtschaftsministerin 2023“** wird zum Thema **„CO₂ -Reduktion durch innovative Verfahren und Produkte“** ausgelobt. Die Preise sind mit insgesamt 60.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Frühjahr 2023 in der HWK Kaiserslautern statt.

Die Ausschreibung für den Innovationspreis 2023 läuft bis zum **15. November 2022** – weitere Informationen unter: [Innovationspreis RLP 2023](#)

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Bewerben können Sie sich [hier](#)



Veranstaltungen

Herausforderungen und Potenziale des Recyclings von Traktionsbatterien

- Veranstalter: We move it
- Datum: Freitag | 11. November 2022 | 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort: Fraunhofer-Zentrum Kaiserslautern | Fraunhofer-Platz 1 | 67663 Kaiserslautern
- Anmeldung: Registrierung erforderlich: [Anmeldung](#)
- Details: Die Anzahl an neuen Elektrofahrzeugen steigt rasant. Was passiert jedoch mit den Batterien von E-Autos, wenn sie am Ende ihres Lebenszyklus angelangt sind?
- Wiederverwertung sowie Entsorgung von Batterien/Batteriekomponenten/Abfällen bzw. Ausschuss aus der Batterieproduktion sind nicht nur mit technisch-physikalischen Herausforderungen verbunden, die Prozesse müssen auch wirtschaftlich rentabel sein. Das Ziel muss eine weitgehende Kreislaufwirtschaft sein.
- In der Fachtagung werden hierzu Themen aufgegriffen wie:
- Anforderungen der Produktionsprozesse an Recyclate, Konsequenzen für Recycling von Batterien/ Batteriekomponenten und Einsatzstoffen der Batterieproduktion
 - Technologische und regulatorischen Herausforderungen sowie wirtschaftliche Potenziale der Recycling-Prozesse
 - Technologische Lösungsansätze für Recycling von Batterien und Batteriezellen
 - Potenziale des Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz für Batterierecycling und genehmigungsrechtliche Aspekte

Mainzer Gründerwoche

- Veranstalter: Industrie- und Handelskammer (IHK) für Rheinhessen, Landeshauptstadt Mainz sowie die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Datum: 14. bis 20. November 2022
- Ort: Mainz | Online und Präsenz
- Anmeldung: Registrierung erforderlich: [Gründerwoche](#)
- Details: Die bereits siebte Auflage der Gründungswoche geht vom 14. bis 20. November 2022 an den Start. Für angehende Gründerinnen und Gründer ist die Mainzer Gründungswoche der ideale Startpunkt, um sich über alle Aspekte einer Existenzgründung zu informieren aber auch erfahrene Gründerinnen und Gründer, wie sie beispielsweise ihre nächste Finanzierungsrunde angehen.



Für diese besondere Woche hat das Gründungsnetzwerk insgesamt 32 Einzelveranstaltungen ausgearbeitet, in denen alles angeboten wird, was das Gründungshertz höherschlagen lässt – Pitches – Beratungen – Erfahrungsaustausch – Webinare.

Industrie-Dialog am Nachmittag – „Cybercrime – eine Gefahr auch für KMU“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Westerwaldkreis

Datum: Dienstag | 29. November 2022 | 16.00 Uhr

Ort: Denkfabrik | Vor d. Heeg 9 | 56470 Bad Marienberg (Westerwald)

Anmeldung: Registrierung erforderlich: [Anmeldung](#)

Details: Mit der Veranstaltungsreihe „Industrie-Dialog am Nachmittag“ möchte das Wirtschaftsministerium gezielt die Vernetzung rheinland-pfälzischer Industriebetriebe – insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sowie des Maschinenbaus - unterstützen. In Form zielgruppenspezifischer Angebote werden Fragen der Innovationsfähigkeit, der Digitalisierung, der Internationalisierung, der Energie- und Ressourceneffizienz oder der Finanzierung sowie Förderung praxisnah und unternehmensorientiert adressiert.

Die Veranstaltung wird sich dabei mit dem Gefährdungspotential von Cyberangriffen sowie mit Schutzmaßnahmen für KMU auseinandersetzen. Mit praxisnahen Beispielen von Experten möchten wir kleine und mittlere Industrieunternehmen für dieses Thema sensibilisieren. Im Anschluss werden in einer offenen Diskussionsrunde Erfahrungen ausgetauscht und es besteht die Möglichkeit, zur unmittelbaren Kommunikation zwischen den Teilnehmern und Referenten.

Die Dokumentation der Auftaktveranstaltung „Energie- und Ressourceneffizienz bei KMU“ am 5. Oktober 2022 in Kaiserslautern finden Sie unter dem nachstehenden Link: [Veranstaltungsarchiv](#)



„Save the date“ – Pharma Forum – Medizinische Biotechnologie als Schlüsselindustrie

Veranstalter: Verband Forschender Pharma-Unternehmen (vfa), Gesundheitspolitischen Arbeitskreis Mitte als regionale Interessengemeinschaft forschender Pharma-Unternehmen sowie der Wirtschaftsministerien aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Datum: 16. März 2023

Ort: Mainz, Rheingoldhalle

Details: Nähere Informationen zu der Veranstaltung und in Kürze zum Programm unter: [pharmaforum-sw](https://www.pharmaforum-sw.de).

Außenwirtschaft

Finnland | Messebeteiligung SLUSH | 17. – 18. November 2022



In diesem Jahr öffnet Europas größtes Start-up-Event - **SLUSH** - vom 17. bis 18. November 2022 in Finnlands Hauptstadt Helsinki seine Tore. In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Handelskammer (AHK) und der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz können wir im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes wieder eine Messeteilnahme an der SLUSH anbieten.

Die **SLUSH** ist das größte ‚gathering of venture capital‘- Event der Welt. 1.600 Investoren repräsentierten 2021 mehr als 300 Mrd. Euro an verwaltetem Vermögen. Dieses Jahr werden 12.000 Besucher auf der SLUSH erwartet, darunter 4.200 Start-ups und 2.200 Investoren.

Rheinland-Pfalz ist in der Gründer- und Start-up-Szene bereits gut aufgestellt und macht national wie international auf sich aufmerksam. Mit dem Messeengagement auf der SLUSH wollen wir diese Position stärken und Ihnen eine Plattform bieten, Ihr Wissen und Ihren Unternehmergeist auf internationaler Bühne zu teilen und sich mit Akteuren im Start-up-Ökosystem zu vernetzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Investoren und Unternehmensvertreter aus der ganzen Welt zu treffen und so internationale Geschäftskontakte in der Gründer- und Start-up-Szene auf- und auszubauen.

Die entstehenden Veranstaltungskosten können im Rahmen des rheinland-pfälzischen Messeförderungsprogramms mit max. 3.000 Euro bezuschusst werden (siehe Seite 11). Der Zuschuss ist bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) zu beantragen.

Weiter Informationen erhalten Sie hier: [SLUSH](#)

Ansprechpartner/-in:

Jürgen Weiler

Telefon: 06131 165218

E-Mail: juergen.weiler@mwwlw.rlp.de

Vera Neumann

Telefon: 06131 – 162108

E-Mail: vera.neumann@mwwlw.rlp.de



China | Digitale Wirtschaftsreise | Chengdu und Shenzhen | 14. - 16. November 2022



Für Rheinland-Pfalz ist und bleibt China auch trotz der Pandemie ein wichtiger Partner im Außenhandel. Um auch in Anbetracht pandemiebedingter Reisebeschränkungen Handelskontakte nach China aufrecht zu erhalten, plant das MWVLW für und mit rheinland-pfälzischen Unternehmen eine digitale

Wirtschaftsreise nach China.

Nutzen Sie die Chance, mit dem attraktiven Absatzmarkt China in Kontakt zu treten: qualitativ hochwertige Konsum-, Industrie- und Investitionsgüter werden von dem Markt des von 1,4 Milliarden Menschen bevölkerten Landes hochgeschätzt.

Präsentieren Sie im Rahmen einer kostenfreien Teilnahme an dieser Wirtschaftsreise Ihr Unternehmen. Über eine intensive Briefingveranstaltung hinaus werden aktuelle wirtschaftliche Themen Chinas beleuchtet und die Regionen Chengdu und Shenzhen vorgestellt.

Nehmen Sie an digitalen Unternehmensführungen in China teil und knüpfen Sie Kontakte zu chinesischen und in China tätigen rheinland-pfälzischen Unternehmen. Das zentrale Element wird – wie bei physischen Wirtschaftsreisen – die Durchführung von B2B-Gesprächen mit Unternehmen aus den Regionen Chengdu und Shenzhen sein.

Beschreiten Sie mit uns gemeinsam den Weg dieser branchenoffenen digitalen Wirtschaftsreise.

Weitere Informationen finden Sie hier. [Digitale Wirtschaftsreise](#)

Ansprechpartnerin:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de

Sandra Kajor

Telefon: 06131 – 162187

E-Mail: sandra.kajor@mwvlw.rlp.de



Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [TSB-Bingen](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)
- [Composites United e. V.](#)

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter?

Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an ute.burghardt@mwvlw.rlp.de

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr.

Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, Telefon 06131 16-2262